

Presseinformation

Nr. 05/2019

i-Mobility: Schüler-Aktion, Kommunen-Netzwerk und urbane Mobilität

Schüler gestalten die neue Mobilität - Von der Idee zum Geschäftsmodell Kommunen-Veranstaltung - Digitale Mobilität vor Ort@BW

Stuttgart 25. April 2019

"Wir wollen mit der Aktion die Macher-Generation von Morgen unterstützen, damit intelligente und vernetze Elektromobilität nicht nur gedacht sondern auch Wirklichkeit wird. Es geht darum, die Kreativität der jungen Generation zu fördern und mit einer lebendigen Start-up-Kultur zu verbinden", sagte e-mobil BW Geschäftsführer Franz Loogen beim Eröffnungsrundgang der i-Mobility mit Dr. Uwe Lahl, Ministerialdirektor im Verkehrsministerium. Als Partner der i-Mobility engagiert sich die Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg e-mobil BW und der Cluster Elektromobilität Süd-West wieder mit verschiedenen Aktionen und Angeboten für alle Messebesucher.

Messestand der e-mobil BW wird zum Innovation-Lab

Mit der Aktion "start-up meets e-mobility" - hervorgegangen aus einer Idee im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft BW - zeigen die Landesagentur e-mobil BW, Next Entrepreneurs und Messe Stuttgart wie Schülerinnen und Schüler live vor Ort aus ihren eigenen Ideen zum Thema nachhaltige und intelligente Mobilität echte Start-ups entwickeln. Rund 50 vorab eingeladene Jugendliche aus dem Raum Karlsruhe und Stuttgart lernen von Mentoren – allesamt selber Start-up-Gründer – und Experten mit verschiedenen Kompetenzen, wie man innovative Ideen mit modernen Start-up-Methoden erfolgreich zum

Leben erweckt. In einem viertägigen Workshop direkt in der Messehalle auf dem Stand der e-mobil BW werden die Schülerinnen und Schüler in 10 Teams während der i-Mobility konkrete Lösungskonzepte für Aufgaben und Fragestellungen aus dem Bereich der nachhaltigen und intelligenten Mobilität erarbeiten. Am letzten Messetag präsentieren sie dann ihre Businessmodelle, Prototypen und Produkte live einer prominent besetzen Jury und vor den Messebesuchern. Familien, Kinder und Jugendliche können sich zudem bei den Machern von Next Entrepreneurs informieren, wie Ideen zu Geschäftsmodellen werden können.

Kommunen-Netzwerk Digitale Mobilität vor Ort@BW

Auch in diesem Jahr nutzt e-mobil BW die i-Mobility als idealen Ort für eine Veranstaltung ihres Kommunennetzwerks. Das gemeinsam mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg gestaltete Programm nimmt vor allem die Potenziale der Digitalisierung für nachhaltige Mobilitätslösungen wie Ridesharing, Parkplatzmanagement und intermodale Vernetzung von Stadt und Land in den Blick. Relevante und hochaktuelle Themen, die auf großes Interesse stoßen. Über 100 kommunale Vertreter nutzen die Gelegenheit, um sich mit Kollegen auszutauschen, über Mobilitätstrends und Best Practice Ansätze zu informieren. Gerade Kommunen spielen eine Schlüsselrolle in der Umsetzung klimafreundlicher Mobilitätslösungen. Die i-Mobility hat sich über die Jahre für kommunale Vertreter als attraktive Informationsplattform etabliert.

Spaß an nachhaltiger Mobilität

Wie Elektromobilität ganz spielerisch und mit Spaß erfahrbar ist, zeigt der Stand der e-mobil BW. An einem umgebauten Lastenrad mit integrierten Tischkicker kann man bei einem Turnier gegeneinander antreten und sich dabei von der Technischen Akademie Schwäbisch

Seite 2 von 3

Gmünd das Thema "Urbane Logistik" veranschaulichen lassen. Mit der Retro-Foto-Mitmach-Aktion "Boosting future mobility" kann sich jeder Besucher sein persönliches Bild als Erinnerung an seinen Erlebnistag auf der i-Mobility mit nach Hause nehmen.

Medienkontakt:

e-mobil BW GmbH

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive

Pressesprecherin: Isabell Knüttgen Leuschnerstr. 45 | 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385-23 |Telefax: +49 711 892385-49

Mobil: +49 1511 4094007

isabell.knuettgen@e-mobilbw.de | www.e-mobilbw.de

Hintergrund

Die e-mobil BW treibt im Netzwerk mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand die Industrialisierung und Markteinführung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen voran. Damit stärkt sie langfristig den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg. Die e-mobil BW arbeitet mit Kommunen zusammen und verfolgt damit eine regionale Strategie zur flächendeckenden Etablierung klimafreundlicher und vernetzter Mobilität in Baden-Württemberg. Außerdem koordiniert sie unter anderem den "Cluster Elektromobilität Süd-West", der mit rund 140 Akteuren aus Industrie und Wissenschaft einer der bedeutendsten regionalen Verbünde auf dem Gebiet der Elektromobilität ist. Im Cluster Brennstoffzelle BW bringt die e-mobil BW mehr als 80 Akteure aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu den Themen Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.e-mobilbw.de